Primarschulgemeinde
Gachnang

PROTOKOLL

2. ordentliche Schulgemeindeversammlung 2016

Datum:	8. Dezember 2016
Ort:	Mehrzweckhalle Gachnang
Vorsitz:	Sven Bürgi
Protokoll:	Käthy Stoppany
Anwesend:	111 Stimmberechtigte
Zeit:	Beginn: 21.30 Uhr Ende: 22.25 Uhr

Traktanden

1. Wahl von Stimmenzählerinnen und Stimmenzählern
2. Wahl eines Sekretärs oder einer Sekretärin für das Wahlbüro
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der letzten Schulgemeindeversammlung
5. Wahl des Schulpräsidiums
6. Budget und Steuerfuss für das Jahr 2017
   - unveränderter Steuerfuss 62 %
7. Wahl von vier Mitgliedern in die Schulbehörde
8. Mitteilungen der Schulbehörde
9. Wahl von fünf Mitgliedern in die Rechnungsprüfungskommission
10. Verschiedenes und Umfrage

Präsident Sven Bürgi begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Schulgemeindeversammlung. Besonders willkommen heisst er die Vertreter der Presse, Herrn Stefan Hilzinger (Thurgauer Zeitung), und Herrn Jonas Gabrieli (Der Landbote), und dankt für eine objektive, kompetente Berichterstattung.
Die Einladungen mit der Traktandenliste und dem Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 2. Juli 2016 sind sämtlichen Stimmberechtigten gemäss Art. 13 der Gemeindeordnung rechtzeitig zugestellt worden.
Schulleiter Rolf Fuchs sowie die Lehrperson Nicole Germann nehmen als nicht stimmberechtigte Gäste an der Versammlung teil.
Gegen die Stimmberechtigung von Anwesenden und die Anwesenheit von nicht Stimmberechtigten werden keine Einwände erhoben.
Entschuldigt haben sich:

- Frau Judith Hübscher Stettler
- Herr und Frau Gérard und Daniela Traber

1. Wahl von vier Stimmenzählerinnen und Stimmenzählern

Vorgeschlagen und **ohne Gegenstimme gewählt** werden:

- Herr Stefan Angst
- Herr Felix Maier
- Herr Christoph Lederer
- Herr Giovanni Scinta

2. Wahl eines Sekretärs oder einer Sekretärin für das Wahlbüro

Vorgeschlagen und **ohne Gegenstimme gewählt** wird:

- Herr Thomas Müller-Bührer

3. Genehmigung der Traktandenliste

Es wird kein Änderungsbegehren gestellt. Der vorliegenden Traktandenliste wird **ohne Gegenstimme zugestimmt.**

4. Protokoll der letzten Schulgemeindeversammlung

Es werden keine Änderungswünsche angebracht.
Das Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 2. Juli 2016 wird **stillschweigend genehmigt** und der Protokollführerin verdankt.

5. Wahl des Schulpräsidiums

Für die Amtsperiode 2017 – 2021 stellt sich Herr Sven Bürgi (bisher) für das Amt des Schulpräsidenten zur Verfügung. Seit 2013 gehört er als Präsident der Schulbehörde an.
In den vergangenen 3 ½ Jahren wurde das Projekt ‚denuo' auf den heutigen Stand gebracht, diverse Reglemente und Konzepte angepasst, die Parkplatzproblematik entschärft, wichtige Entscheide zum Unterhalt und zur Entwicklung der Infrastruktur gefällt, die Klassenplanung aufgrund steigender Schülerzahlen und damit verbunden die Planung des Kindergartenpavillons angegangen sowie die Umsetzung des Lehrplans 21 und vieles mehr.
Sven Bürgi betont, dass er die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und vor allem auch mit der Politischen Gemeinde schätzt. Auch wegen des Neubaus in Islikon ist es wichtig, dass das Projekt ‚denuo' zusammen erfolgreich abgeschlossen werden kann zum Wohl der Bevölkerung und der Schulkinder.
Die Diskussion wird nicht benutzt. Sven Bürgi erklärt das Wahlprozedere. Die Wahl findet geheim statt.

Bekanntgabe des Wahlresultates durch Thomas Müller:

eingegangene Stimmzettel	..110
leere Stimmzettel	.. 6
ungültige Stimmzettel	.. 0
massgebende Stimmzettel	..104
absolutes Mehr	.. 53
Sven Bürgi hat erhalten	..101

Sven Bürgi ist mit 101 Stimmen gewählt.

Sven Bürgi dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und versichert, dass er bemüht ist, in den kommenden vier Jahren einen genauso guten Job zu machen wie in den vergangenen Jahren. Sven Bürgi nimmt die Wahl gerne an.

6. Budget und Steuerfuss für das Jahr 2017

Michael Sigg erklärt einleitend, dass die Behörde die zu erwartenden Ausgaben kritisch hinterfragt hat. Es wird ein ausgeglichenes Budget mit einem unveränderten Steuerfuss angestrebt.

Einige Grundgedanken zum Budgetprozess 2017:

- Bei den Budgetanträgen wurden keine Kürzungen vorgenommen. Die Anträge stützen sich auf die Eingaben der Schulleitung und die Beschlüsse der Behörde.
- Die Steuerertragsschätzung basiert auf den gleichen Werten wie diejenigen der Politischen Gemeinde.
- Der **Steuerfuss soll unverändert auf 62 %** belassen werden.
- Die Schülerzahlen sind weiterhin steigend.
- Die Abschreibungen werden nach HRM2 linear getätigt.
- Es wird ein **Ertragsüberschuss von CHF 42‘420** budgetiert.

Dem Gesamtaufwand von CHF 5'979'380 steht ein Gesamtertrag von CHF 6'021'800 gegenüber. Das Resultat weist gegenüber dem Vorjahresbudget eine negative Veränderung von CHF 21'820 auf.

Auf der Aufwand- und der Ertragsseite sind Veränderungen gegenüber den Vorjahreswerten festzustellen. Der Gesamtaufwand sowie der Gesamtertrag erfahren gegenüber dem Vorjahr einen leichten Rückgang. Das Resultat wird gegenüber dem Vorjahr etwas negativer ausfallen.

Michael Sigg erklärt das Budget 2017 im Detail.

Auf der **Aufwandseite** ergibt sich vor allem beim **Personalaufwand** (unter anderem infolge Anstellung eines Lernenden, Pensenanpassung des Schulsozialarbeiters und steigendem Bedarf an DaZ) ein Mehraufwand. Für den Stufenanstieg beim Lehrpersonal und der individuellen Lohnerhöhung beim Betriebs- und Verwaltungspersonal wird, wie vom Kanton vorgegeben, 1 % gerechnet. Weiter wurden die Sanierungsbeiträge an die Pensionskasse von 0.8 % berücksichtigt.

Die Schülerzahlen steigen schneller an als angenommen. Dies hat auch auf das Budget 2017 Einfluss. Auf Stufe Kindergarten hat die Kinderzahl stark zugenommen, weshalb künftig in fünf Kindergartenabteilungen unterrichtet werden muss. Auf Stufe Primarschule soll weiterhin in 13 Primarschulklassen unterrichtet werden. Der Bezug der neu erstellten Liegenschaften führt wei-

terhin dazu, dass jederzeit mit einer steigenden Anzahl Kinder auf allen Stufen zu rechnen ist. Die Kostenentwicklung beim Personal wird in den nächsten Jahren weiter steigen (steigender Bedarf an DaZ – Deutsch als Zweitsprache, SHP – Schulische Heilpädagogik, Logopädie und Schulsozialarbeit).

Der **Sachaufwand** bewegt sich auf Vorjahresniveau und steigt leicht um CHF 1‘600. Auf die Ausgabendisziplin wird weiterhin grossen Wert gelegt. Die **Abschreibungen** fallen tiefer aus (Abschreibung des Schulhauses Strass im Jahr 2016 infolge Fremdvermietung und Überführung in das Finanzvermögen). Die **Entschädigung an das Gemeinwesen** steigt aufgrund der Steuerbezugsprovision, dies als Folge der höheren Steuereinnahmen. Für den geplanten Neubau in Islikon sollen weiterhin Reserven für die Vorfinanzierung der Investitionen gebildet werden. Es wird wieder eine Rückstellung von CHF 400‘000 budgetiert.

Die Steuereinnahmen steigen auf der **Ertragsseite** um CHF 316‘000. Die Kantonsbeiträge sinken aufgrund der steigenden Steuerkraft. Der Kantonsbeitrag an die Besoldung sinkt insgesamt um CHF 270‘000 gegenüber dem Vorjahr. Die Einnahmen durch die Vermietung des Schulhauses Strass wurden budgetiert.

Michael Sigg präsentiert anhand von Grafiken die Entwicklung der letzten Jahre im Bereich des Steuerertrages, des Eigenkapitals und des Standes der Vorfinanzierung sowie eine Übersicht der Rechnungsabschlüsse.

Weiter gibt Michael Sigg einen Ausblick in die Zukunft: Die Beiträge des Kantons entwickeln sich entsprechend der Steuerkraft und der Schülerzahlen. Die Schule wird aufgrund der steigenden Kinderzahlen weiter wachsen. Die Einlagen von CHF 400‘000 bis Baubeginn sollen weiterhin erfolgen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zum Budget.

Investitionen für 2017

Präsident Sven Bürgi macht Ausführungen zu den geplanten Investitionen. Im 2017 wird die **Investitionsrechnung** mit CHF 536‘700 belastet. Diese Position ist für den Neubau eines Kindergartenpavillons in Islikon und die Sanierung der Sanitäranlagen im Schulhaus Gachnang vorgesehen. Weiter müssen Anpassungen an Beleuchtungen im Schulhaus Gachnang und feuerpolizeiliche Massnahmen in der Mehrzweckhalle vorgenommen werden. Zudem müssen Teile des Parkplatzes beim Schulhaus Gachnang saniert werden.

Betreffend Kindergartenpavillon an der Haldenstrasse in Islikon hat es einigen Unmut darüber gegeben, dass der Pavillon unter der Linde platziert werden soll. In einem Flugblatt wurde aufgerufen, Einsprache gegen das geplante Bauprovisorium zu erheben. Es war nie die Absicht der Schule oder der Politischen Gemeinde, dass die Linde durch den Bau zu Schaden kommt. Der Pavillon soll auf Ausgleichsschwellen montiert werden, welche wiederum auf Sockelfundamenten versetzt sind. Die Kinder werden von der natürlichen Beschattung profitieren können. Zudem stand das alte Stahel-Haus noch näher an der Linde.
Um den Bedenken aus den Einsprachen gerecht zu werden, wird der Standort des Pavillons nun um ca. 4 Meter nach Norden verschoben, so dass der Pavillon nicht mehr unter der Linde stehen wird.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Präsident lässt über das Budget und den Steuerfuss sowie die Investitionen abstimmen.

Das von der Primarschulbehörde vorgelegte Budget 2017 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 42‘420 und einem unveränderten Steuerfuss von 62 % wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Die Investitionsrechnung 2017 von CHF 536‘700 wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

Sven Bürgi dankt Saskia Guler und Michael Sigg bestens für das kompetente Erstellen des Budgets.

7. Wahl von vier Mitgliedern in die Schulbehörde

Die bisherigen Behördenmitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

- **Markus Holenstein**
- **Sibylle Krenböck**
- **Thomas Gisler**
- **Michael Sigg**

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Sven Bürgi erklärt das Wahlprozedere. Die Wahl findet geheim statt.

Bekanntgabe des Wahlresultates durch Thomas Müller:

eingegangene Stimmzettel	..107
leere Stimmzettel	.. 1
ungültige Stimmzettel	.. 1
massgebende Stimmzettel	..105

Stimmen haben erhalten:

- **Markus Holenstein ..102**
- **Thomas Gisler ..101**
- **Michael Sigg .. 99**
- **Sibylle Krenböck .. 98**

Alle gewählten Behördenmitglieder nehmen die Wahl an. Sven Bürgi gratuliert und wünscht eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

8. Mitteilungen der Schulbehörde

Schülerzahlen
Ende 2016 werden ca. 360 Schulkinder in der Primarschulgemeinde Gachnang unterrichtet. Durch die enormen Bautätigkeiten der letzten Jahre steigt die Schülerzahl kontinuierlich an. Bis im Jahr 2020 werden auf Basis der aktuellen Einwohnerzahlen ungefähr 420 Kinder in unserer Gemeinde zur Schule gehen. Mit der Fertigstellung von neuen Wohneinheiten erwartet die Schulbehörde weiteren Zuzug von schulpflichtigen Kindern.

Sanierung Bibliothek
Während der Sommerferien wurde die Bibliothek im Schulhaus Gachnang saniert. Es werden einige Bilder der Sanierungsarbeiten gezeigt.

Neubau Schulhaus und Turnhalle Islikon
Die Planungsarbeiten laufen auf Hochtouren.

Im Sommer 2016 wurden die Ausschreibungen für die Planungsarbeiten durchgeführt. Die Angebote wurden nach den vorgegebenen Kriterien geprüft.
Es wurden Arbeiten an folgende Planungsbüros vergeben:

- Holzbauingenieure & Brandschutz: ARGE Ingenieurbüro A. Keller AG, Weinfelden mit Krattiger Engineering AG, Happerswil
- Elektroplanung: Edelmann Ingenieurbüro AG, Thalheim
- Heizung/Lüftung/Klima-Ingenieur und Fachkoordination: SIGMA Ingenieure GmbH, Winterthur
- Bauphysik/Akustiker: Gerevini Ingenieurbüro AG, St. Gallen

Die Planungsaufträge für Holzbauingenieure mit Brandschutz und Heizung/Lüftung/Klima wurden im offenen Verfahren und die Elektroplanung im Einladungsverfahren vergeben. Die Bauphysik wurde wegen des geringen Betrages im freihändigen Verfahren vergeben.

Sven Bürgi zeigt anhand von Folien Pläne zum aktuellen Stand und weist auf die bereits angestrebte Kosteneinsparung durch die Verkleinerung der Klassenzimmer und Gruppenräume, der geringeren Fläche des Kindergartens sowie dem Zusammenlegen einzelner Turnräume hin.
Die Projektgruppe beschäftigt sich derzeit mit der Detailplanung der Gebäude und der Aussenanlagen. Über weitere Schritte wird regelmässig informiert.
Im Februar 2018 soll über den Baukredit abgestimmt werden.

Lehrplan 21
Nach der Ablehnung der Initiative ‚zu einer guten Thurgauer Volksschule' im vergangenen November wird der LP 21 ab 2017 eingeführt.

9. Wahl von fünf Mitgliedern in die Rechnungsprüfungskommission

Zur Wiederwahl nicht mehr antreten werden: Herr **Dieter Schöni** nach 16 Jahren und Herr **Roger Jung** nach 12 Jahren.

Zur Wahl treten an:

- **Reto Altenburger** bisher
- **Denise Hoch** bisher
- **Thomas Lang** bisher
- **Markus Eberhard** neu
- **Christian Müller** neu

Es gibt keine weiteren Vorschläge für die Rechnungsprüfungskommission. Somit kandidieren fünf Personen für fünf Sitze, die Wahl kann offen für alle gemeinsam durchgeführt werden.

Alle Vorgeschlagenen werden ohne Gegenstimme gewählt und nehmen die Wahl an.

Sven Bürgi gratuliert, dankt den Bisherigen und wünscht den neuen Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission einen guten Start.
Sven Bürgi dankt Dieter Schöni und Roger Jung herzlich für ihren Einsatz. Die offizielle Verabschiedung findet an der Rechnungsgemeinde vom 20. April 2017 statt.

10. Verschiedenes und Umfrage

Kita Strass: Herr Marcel Emch hat eine Verständnisfrage zum Text in der Einladungsbroschüre: ‚Durch die Kita müssen nun auch Kinder in Gachnang eingeschult werden, welche wegen des bis anhin fehlenden Hort-Angebots nach Frauenfeld umgeteilt wurden.'

Sven Bürgi erläutert, dass Eltern, deren Kinder die Kita in Frauenfeld besucht haben (weil in der Gemeinde Gachnang kein Betreuungsplatz angeboten werden konnte), das Recht hatten, ihre Kinder in Frauenfeld einzuschulen.

Dieses Traktandum wird nicht weiter benutzt.

Gegen die Versammlungsführung wird keine Einsprache gemacht.

Die nächste Schulgemeindeversammlung findet am Donnerstag, 20. April 2017, statt. Sie gilt dem Haupttraktandum ‚Abnahme der Jahresrechnung 2016'.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 22.25 Uhr und bedankt sich für das Interesse und Vertrauen. Er wünscht im Namen der Schulbehörde eine besinnliche Adventszeit, schöne Festtage und für das neue Jahr Gesundheit und alles Gute.

Anschliessend lädt die Primarschulbehörde zum Apéro ein.

Gachnang, 10. Dezember 2016

Der Präsident:	Die Protokollführerin:
Sven Bürgi	Käthy Stoppany